



60 Jahre

Lions Club Rendsburg

1963 – 2023

**60 Jahre
Lions Club Rendsburg
1963 – 2023**

IMPRESSUM

Copyright 2023

Herausgegeben vom Lions Club Rendsburg zur

Feier des 60-jährigen Jubiläums am 11. November 2023

Redaktionelle Bearbeitung:

Klaus Baese, Hans-Hinrich Blunck, Dr. Hans Jürgen Kalder

Abbildungen: Fotos von Mitgliedern des Lions Clubs Rendsburg

Layout: Rendsburger Druck & Verlagshaus GmbH & Co. KG

Druck: Rendsburger Druck & Verlagshaus GmbH & Co. KG



Liebe Freundinnen und Freunde des Lions Clubs Rendsburg,
liebe Leserinnen und Leser,

wir sind mehr als nur Club der Geselligkeit, nur Durchführung von Aktivitäten, nur Spendenbeauftragte, nur stolze Nadelträger, nur Netzwerk, nur Teilnehmer in unserer Gesellschaft, wir sind das alles!

Wir stehen dafür, in unserer Gesellschaft sozialen Gerechtigkeitssinn anzustreben.

Wir arbeiten daran, mit unserer Tatkraft und unserer freien Zeit Projekte in Kindertagesstätten und Schulen für Kinder und Jugendliche und Institute für hilfsbedürftige Menschen finanziell zu begleiten und zu unterstützen. Das tun wir nunmehr seit 60 Jahren im Lions Club Rendsburg.

„WeServe“ mit Überzeugung und von ganzem Herzen.

Im Lions-Jahr 2023/2024 verantworte ich als Präsidentin unsere Anliegen, themengeprägt durchs Jahr unter dem Motto „Körper, Geist, Seele“, so das Bedürfnis nach Balance für jeden Men-

schen, gestützt durch gesunde Ernährung und Bewegungsfreude, Haltung und Resilienz, Naturerleben und innerem Frieden.

In der vorliegenden Festschrift zum 60-jährigen Bestehen des Lions Club Rendsburg wurde dokumentiert, was im Jahre 1963 begann.

Die Lionsfreunde Klaus Baese, Hans-Hinrich Blunck und Dr. Hans Jürgen Kalder haben bereits die 50 Jahr-Festschrift erstellt und ebenso die Ergänzung der letzten 10 Jahre als Zusammenführung beider Schriften fortgesetzt - eine herzliche Einladung, den Lions Club Rendsburg mit unseren Mitgliedern und unseren Aktivitäten näher kennenzulernen.

Ihre

Esther Niederdellmann

Präsidentin Lions Club Rendsburg 2023/2024

Grußwort
Distrikt-Governor 111-N
Lions International



Liebe Lions,

zum Eurem 60sten Jubiläum gratuliere ich Euch im Namen des gesamten Distriktes 111-N.

„Sie kommen erst dann weiter, wenn Sie anfangen, etwas für jemand anderen zu tun.“ sagte einst Melvin Jones bei der Gründung von Lions International.

Seit 60 Jahren dient Ihr der Allgemeinheit auf vielfältige Art, Ihr lebt unser Lions-Motto „We Serve“ in großartiger Weise. Dabei setzt Ihr viel Freizeit ein - dies ist das höchste Gut, da es unwiederbringlich ist. Ohne Euer Wirken wäre die Gesellschaft ärmer. Ihr helft sowohl finanziell als auch persönlich. Dies ist gerade in der aktuellen Lage mit regionalen, nationalen und internationa-

len Herausforderungen unverzichtbar. Wo Ihr dabei Unterstützung braucht, findet Ihr diese in Eurer Zone oder im Distrikt.

Damit seid Ihr eine großartige Stütze unserer Organisation – und dies kontinuierlich seit nunmehr 6 Jahrzehnten.

Es gibt nicht viele Clubs, die auf ein 60-jähriges Bestehen zurückblicken können.

Bleibt so unermüdlich in Eurem Tun!

Euer

Jörg Bertram

Distrikt-Governor 111-N 2023/2024

Grüßwort der Bürgermeisterin zu 60 Jahre Lions Club Rendsburg



Herzlichen Glückwunsch zum 60. liebe Lions!

60 Jahre Lions Club Rendsburg – 60 Jahre Aktivitäten, Engagement und ganz viel Herzblut für soziale Zwecke in Rendsburg und 60 Jahre eine starke Gemeinschaft für Rendsburg.

Über 60 Jahre hinweg haben Sie unzählige Projekte und Veranstaltungen ins Leben gerufen, um bedürftigen Menschen in Rendsburg zu helfen und unsere Gemeinschaft zu stärken. Ihre regelmäßigen Treffen zeugen von Ihrem starken Zusammenhalt und Ihrem festen Willen, Gutes zu tun.

Der Lions Club Rendsburg nahm nach seiner Gründung eine lebhaftere Entwicklung. Die vielen Aktionen für bedürftige Menschen in unserer Region ergaben enge Kontakte zur Stadtverwaltung. So unterstützte der Lions Club die Ausstattung von Kindertagesstätten, Einrichtungen der Altenpflege oder auch die Anlage des Lions Waldes an der Untereider. In 60 Jahren veränderten sich die Stadt und ihre Gesellschaft genauso wie der Lions Club: wurde anfänglich in Green's Hotel danach zeitweise im Landsknecht getagt, ist mittlerweile der Conventgarten Heimat der Clubabende; Ehepartnerinnen wurden im Laufe der Jahre in das Clubleben eingebunden und mittlerweile sind Frauen Mitglieder im Club. Das aktuelle Jubiläumsjahr gestaltet die erste Präsidentin des Clubs.

So sehr sich die Gesellschaft in den letzten 60 Jahren verändert hat, so ist der Lions Club seinem Motto „we serve – wir dienen“ stets treu geblieben. Die Lions-Mitglieder helfen ehrenamtlich

dort, wo Unterstützung gebraucht wird – in der Stadt Rendsburg und darüber hinaus. Die zahlreichen Veranstaltungen und hands on - Projekte, sei es das beliebte Entenrennen, verschiedene Benefizkonzerte, die Begleitung der Multiple-Sklerose Selbsthilfegruppe in Rendsburg, der Tannenbaumverkauf im Innenhof des Hohen Arsenal und viele Aktivitäten mehr bereichern unsere Stadtgesellschaft seit nunmehr 60 Jahren. Im Namen der Stadt Rendsburg gratuliere ich zu der herausragenden Gemeinschaftsarbeit und danke herzlich für Ihr Engagement, mit dem Sie unsere Stadt mitgestalten. Ihre Verbundenheit mit der Stadt Rendsburg drücken Sie auch in Ihrem neuen Logo aus, das nun die Silhouette der Stadt Rendsburg beinhaltet. Ich freue mich, Sie an meiner Seite zu wissen, wünsche dem Lions Club Rendsburg alles erdenklich Gute für die Zukunft und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit für unsere Stadt.

Ihre

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "J. Sönnichsen". The signature is fluid and cursive.

Janet Sönnichsen
Bürgermeisterin

Anmerkungen zum Clubleben

Seit 2013 unverändert ist das Hotel ConventGarten unser Clublokal für die regelmäßigen Zusammenkünfte. Jedoch haben sich bei der Ausgestaltung der jeweiligen Halbjahres-Programme auch vermehrt Clubabende an anderen Orten ergeben. Die Einladungen zu den Veranstaltungen sind inzwischen an die Mitglieder „mit Begleitung“ gerichtet, soweit es sich nicht um Mitglieder-sammlungen handelt.

Zum Jahresablauf gehören weiterhin die Kaminabende, die als Einladungen von Lionsfreunden und Lionessen gestaltet werden. Seit einigen Jahren gibt es auch das sogenannte „Präsidenten-Bechern“ als Einladung von einem der bisherigen Clubpräsidenten für alle vorangegangenen und den aktuellen Amtsträger.

In der Corona-Zeit hat unser Club erstmals Erfahrungen mit der Durchführung virtueller Treffen sammeln können.

Eine Veränderung im Clubleben hat sich durch die im Juni 2014 beschlossene Neufassung unserer Satzung ergeben. Seit der dadurch erfolgten Öffnung auch für weibliche Mitglieder gehören inzwischen zu den gegenwärtig 37 Clubmitgliedern 3 Damen, und eine davon ist, wie auch im Vorwort ersichtlich, in diesem Jubiläumsjahr die erste Präsidentin unseres Clubs.

Seit 2015 hat unser Club eine Internetpräsenz. Unter Verwendung der Mustervorlage des Lions-Multidistrikts 111 (Deutschland) hat LF Tobias Brandt dankenswerterweise die club-eigene Homepage <https://rendsburg.lions.de/> aufgebaut und pflegt sie. Damit leistet er einen wesentlichen Beitrag zum Erscheinungsbild unseres Clubs in der Öffentlichkeit. Mit Informationen über Clubstruktur und -geschichte sowie über aktuelle Vorhaben und Projekte ist die Website mittlerweile zu einer auskunftsfähigen und häufig aufgerufenen Informationsquelle sowohl für unsere Mitglieder als auch für interessierte Externe geworden.

Ein eigenes Logo, das das Emblem von Lions International mit der Silhouette der Stadt Rendsburg verbindet, hat unser Club seit 2018.



Lions-Wagen

Dieses Logo ist unter anderem auch auf dem „Lions-Wagen“ abgebildet, der als „Catering-Anhänger“ gebraucht gekauft worden und für den als Fahrzeughalter seit Juni 2021 der Förderverein unseres Lions Clubs verantwortlich ist. Dieser Wagen, der organisatorisch von LF Johannes Kahl betreut wird, hat sich inzwischen bei Veranstaltungen unseres Clubs mit Ausgabe von Getränken und Speisen als sehr hilfreich erwiesen. Auch andere Service-Clubs und Träger von Veranstaltungen können ihn für solche Zwecke ausleihen, wobei Spenden zum Ausgleich für diese Nutzungen gerne entgegengenommen werden.

Beginnend mit dem Lionsjahr 2016/2017 haben die jeweiligen Präsidenten mehrtägige „Präsidenten-Fahrten“ in ihr Programm aufgenommen. Diese club-internen Fahrten führten in den ersten Jahren nach Berlin, Prag und in die Lüneburger Heide (dort Camp Reinschlen). Die entsprechenden Planungen für 2019/2020 (Düsseldorf) und für 2020/2021 konnten wegen „Corona“ nicht verwirklicht werden. Danach waren im Präsidentenjahr 2021/2022 Worpsswede und Bremen das Ziel einer solchen Fahrt. Als „Nachholung“ fand dann in 2022/2023 die Fahrt nach Düsseldorf statt, organisiert von LF Jörg Zeumer. Dabei vermittelte der Besuch im „FRIEDENSDORF INTERNATIONAL“ in Oberhausen einen eindrucksvollen Einblick in diese Einrichtung die seit 1967 medizinische Hilfen für Kinder als den unschuldigsten Opfern weltweit von Kriegen und Krisen gewährt, und mit diesem Besuch konnte die Übergabe einer Spende in Höhe von 5.500 € aus Mitteln unseres Clubs und Spenden von Clubmitgliedern verbunden werden.

Im Hinblick auf weitere Aktivitäten in unserem Club seien an dieser Stelle, aus Platzgründen ohne Anspruch auf Vollständigkeit, folgende Projekte erläutert:

Nachdem LF Peter Schierenbeck als weitere Aktivität zum „Fundraising“ vorgeschlagen hatte, eine Oldtimerausfahrt zugunsten der MS-Selbsthilfegruppe ins Leben zu rufen und diese Initiative im Club dankbar aufgenommen worden war, organisierte er 2015 zusammen mit seiner Frau Annette die erste Ausfahrt, immerhin schon mit 35 historischen Fahrzeugen. Im folgenden Jahr waren es dann schon 50 Fahrzeuge, und die Lions-Ausfahrt fand einen festen Platz im Kalender von Oldtimerfreunden. Da Gelder zur Deckung der Kosten bei Sponsoren eingeworben werden konnten, wurde es möglich, dass das gesamte Nenngeld dem guten Zweck zugeführt werden konnte.

Neben diesem positiven finanziellen Aspekt ist auch das Miteinander von bis zu 30 Lions bei der Durchführung der Veranstaltung, die jeweils im Innenhof des Hohen Arsenal in Rendsburg mit Geselligkeit und Siegerehrung endet, als sehr förderlich für das Clublebens hervorzuheben.

Seit 2022 hat LF Matthias Schubert zusammen mit LF Burkard Behm die Organisation übernommen, und der Zuspruch ist ungebrochen, so dass diese Aktivität eine feste Einnahmequelle darstellt. An der Ausfahrt im Juni 2023, bei der u.a. Louisenlund an der Schlei ein Zwischenstopp gewesen ist, haben rund 60 Fahrzeuge teilgenommen.



Zwischenstopp 2023 in Louisenlund

Auch mit Blick auf die gegenwärtigen Berichterstattungen über die gebotenen Unterstützungen für die „Tafeln“ sind für die letzten Jahre zwei Fördermaßnahmen unseres Clubs zu erwähnen: Für die Tafel Hohenwestedt wurde 2015 im Zusammenwirken mit dem Hilfswerk Deutsche Lions (HDL) die Anschaffung eines Kühlfahrzeuges finanziell unterstützt. Ein solches Fahrzeug, zudem als E-Fahrzeug, konnte 2019 von der Rendsburger Tafel mit Spenden von unserem Club, von weiteren Service-Clubs und von der Bürgerstiftung Region Rendsburg erworben werden.

Erstmalig im Januar 2020 konnte sich unser Club am „AWR-Trödelmarkt“ in den Gebäuden auf der ehemaligen Deponie in Alt Duvenstedt beteiligen und hatte damit die Möglichkeit, mit dieser Aktivität, die wegen des zahlreich erforderlichen „Verkaufspersonals“ auch zu einem gelungenen Gemeinschaftserlebnis für den Club wurde, erhebliche Einnahmen für Fördermaßnahmen zu erreichen.

Ebenfalls so erfolgreich konnte dieses Projekt dann zum zweiten Male im April 2023 durchgeführt werden. Der diesjährige, wiederum sehr erfreuliche Reinerlös wurde zu gleichen Teilen der MS-Selbsthilfegruppe Rendsburg und den „Seniorpartner in School“ zgedacht.

In der Festschrift 2013 hieß es im Hinblick auf den bis dahin jährlichen „Advents- und Weihnachtsmarkt“ des Clubs noch, dass diese Aktivität im Jahre 2013 nicht werde stattfinden können. Es kam dann jedoch anders. Gestecke wurden zwar nicht mehr erstellt und angeboten, aber der Verkauf von Tannenbäumen fand dann doch wieder statt, und zwar erstmalig im Innenhof des Hohen Arsenal, begleitet von der vertrauten „Punschbude“ und bereichert durch die dankenswerte Mitwirkung anderer Institutionen und Gruppen mit insbesondere auch musikalischen Beiträgen. Diese Ausgestaltung des Lions-Tannenbaumverkaufs mit „Punsch, Maronensuppe und Klönschnack“ ist dann in den Folgejahren jeweils an einem Samstag und Sonntag mit Begleitprogramm so fortgesetzt worden, und der finanzielle Erlös hat vom Club weiterhin für wohltätige Zwecke eingesetzt werden können.

Nach abwägenden Beratungen im Club wird diese Aktivität ab Dezember dieses Jahres nur noch an einem Samstag stattfinden.

- Und das Jubiläumsjahr wird danach im Club am 19.12. mit der traditionellen Weihnachtsfeier ausklingen.

Unser Club mit anderen Service-Clubs

In der Festschrift 2013 sind die seinerzeitigen Kontakte mit anderen Service-Clubs in unserem Bereich erläutert worden. Diese Verbindungen, insbesondere auch mit dem Lions Club Rendsburg-Königsthor, sind auch in den vergangenen 10 Jahren weiter gepflegt worden, wenn auch zum Teil verständlicherweise unterbrochen in der „Corona-Zeit“.

So hat der gemeinsame Kino-Abend auf der Schauburg auch weiterhin stattgefunden. Das zusammen mit dem Lions Club Rendsburg-Königsthor initiierte und mit Unterstützung der Stadtwerke Rendsburg (jetzt Stadtwerke SH) durchgeführte Entenrennen ist auch in diesem Jahr wieder zu einem besonderen und erfolgreichen Ereignis im Rahmen des Rendsburger Herbstes geworden.

Angesprochen sei auch noch eine Initiative der Lions Clubs und Rotary Clubs in unserem Bereich in der 2. Jahreshälfte 2015 mit dem Ziel, finanzielle Mittel für die Durchführung von Sprachförderungen im Bereich der Flüchtlingshilfe zur Verfügung zu stellen.

Neu hinzugekommen ist in den letzten Jahren das „Boßeln“ als gemeinsame, der sportlichen Betätigung und anregenden Gesprächen gleichermaßen förderlichen Unternehmung der beiden Rendsburger Lions Clubs. Auch kommen wir mit jeweiliger Initiative vom Club Rendsburg-Königsthor zu Besuchen der Nord-Art in Büdelsdorf zusammen.

Die schon seit dem Januar 1965 bestehende Jumelage mit dem Lions Club Odense ist weiterhin mit Leben erfüllt worden.

Unser Club in der Stadt Rendsburg

Unter dieser Überschrift sind in der Festschrift 2013 die Aktivitäten unseres Clubs zugunsten des „Lionswaldes“ erläutert worden. Auch in den nachfolgenden Jahren ist dieses Engagement mit der fachlichen Anleitung von LF Johannes Kahl fortgesetzt worden, so mit einer Baumpflanz-Aktion „Baumkreis“ im April 2015. Wegen der Bauarbeiten für die Erneuerung der benachbarten Eiderbrücke im Zuge der B 77 sind dann weitere Maßnahmen für den Lionswald vorerst zurückgestellt worden.

Aber weiterhin werden Pflege und Weiterentwicklung dieses naturnahen Raumes in unserer Stadt Anliegen unseres Clubs bleiben.

Im Oktober 2014 gab LF Dr. Peter Rösler das Amt des Jumelage-Bbeauftragten an LF Jens Annuß weiter. In den Jahren davor und danach wurde auf vielen verschiedenen Treffen in Dänemark und in Deutschland diese grenzüberschreitende Freundschaft weiterhin gepflegt. In jedem Jahr gab es - mit Ausnahme der Corona-Zeit 2020 bis 2022 - jeweils eine Zusammenkunft im Januar zum Dorschessen in Odense und im Mai zum Spargelesen in Rendsburg. Darüber hinaus trafen sich die Lions und Lionessen an anderen Orten, so in Ribe, Sonderburg, Christiansfeld und Flensburg. Auch bei diesen verbindenden Gemeinschaftserlebnissen wurde das Verständnis für dänische und deutsche Geschichte, Kultur und Religion gefördert, und ebenfalls die kulinarischen Besonderheiten der beiden Länder kamen dabei nicht zu kurz.

Auch in den nächsten Jahren wollen wir diese Freundschaft zwischen den beiden Clubs weiter fördern und ausbauen.

Die in der Festschrift 2013 noch angesprochen Überlegungen wegen einer möglichen freundschaftlichen Beziehung zu einem Lions Club in Poznan (Posen) in Polen wurden dann doch nicht weiter verfolgt.

Mit dem Blick auf Gemeinsames mit anderen Service-Clubs sei schließlich noch erwähnt, dass sich in den vergangenen 60 Jahren Mitglieder aus unserem Lions Club Rendsburg auch auf „höheren Ebenen“ bei Lions engagiert haben. So waren zwei Lionsfreunde als Distriktgovernor tätig; dreimal kam die Region-Chairperson aus unserem Club und mehrfach die Zonen-Chairperson.

Zu den Aktivitäten, an denen sich unser Club zusammen mit anderen Service-Clubs und Initiativen im Interesse des kulturellen Lebens in unserer Stadt beteiligt, darf auch der „Bühnenball“ im Rendsburger Stadttheater gezählt werden, der erstmalig im Jahre 2015 und zuletzt im März 2023 stattgefunden hat und dessen werbewirksamer Erfolg und dessen Erlöse dann auch für das Theater-Leben in unserem Bereich hilfreich sind.

Und für das Rendsburger 825-jährige Stadtjubiläum im Jahre 2024 wird unser Club in geeigneter Weise seinen Beitrag leisten.

Aktivitäten zugunsten von Kindern und Jugendlichen

Für die in der Festschrift 2013 an dieser Stelle noch erwähnte Unterstützung der „Droge 70“ hat sich in der Zwischenzeit kein weiterer Bedarf ergeben.

Im Hinblick auf die in der Festschrift 2013 erläuterten Stipendien für Schülerinnen und Schüler des Marion-Dönhoff-Lyceums im polnischen Mikolajki (Nikolaiken) ist zu berichten, dass sich seit 2015 die dortige Schule sehr gut entwickelt hat. Die Schülerzahl hat sich fast verdoppelt, und der finanzielle „break even point“ ist überschritten worden. Deshalb sind keine Stipendien mehr geboten gewesen, und so haben wir unser Engagement eingestellt.

Die Rendsburger Musikschule ist auch in den vergangenen zehn Jahren weiterhin unterstützt worden, so insbesondere durch Spenden für die Begabtenförderung. Auch ist das jährliche Lions-Förderkonzert „Musik in der Schule“, organisatorisch jeweils begleitet durch LF Hans-Hinrich Blunck, fortgesetzt worden, und es wird in diesem Jahr zum 22. Male stattfinden. Dabei wurde bereits 2016 bei der Zahl der Preisträgerinnen und Preisträger die 100 überschritten. Bedingt durch die Corona-Zeit fand das Konzert als Nachholung für den November 2020 dann nicht

mehr in der Rendsburger Musikschule statt, sondern im Juni 2021 im Rahmen eines Modell-Projektes des Nordkollegs erstmalig dort. Danach sind wir dann für diese Veranstaltung im Nordkolleg geblieben.

Die gemeinsam mit der Firma Leder Meißner gestaltete Unterstützung bei der Beschaffung von Schulranzen für Erstklässler, die nach dem Besuch der Kindertagesstätte in der Parksiedlung auf die Grundschule überwechseln, ist auch nach 2013 weiterhin erfolgreich fortgesetzt worden.

Fortsetzung gefunden hat auch die Unterstützung der nationalen Lions-Projekte „Lions Quest“ und „Klasse 2000“ in Zusammenarbeit mit einigen Schulen in unserem Bereich.

Neu hinzugekommen ist in den letzten Jahren die Beteiligung am Lions Friedensplakat-Wettbewerb, für den es jährlich ein bestimmtes Motto gibt und bei dem unser Club sich bei den in unserem Bereich teilnehmenden Schulen jeweils mit einer auch finanziellen Würdigung bedankt. Einige der Plakate aus diesen Schulen haben zudem auch schon besondere Anerkennung auf höherer Lions-Ebene gefunden.

Aktivitäten zugunsten älterer Menschen und Menschen mit Behinderung

Unverändert gehört die Begleitung der Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe Rendsburg zu den umfangreichen Dauer-Aktivitäten unseres Clubs.

Weiterhin leitet dankenswerterweise Frau Gudrun Bevensee die Gruppe, die sich einmal monatlich trifft.

Nachdem LF Dr. Peter Rösler, fachkundiger und umsichtiger Beauftragter unseres Clubs für die Begleitung der Gruppe, im Jahre 2014 dieses Amt abgegeben hatte, übernahm LF Dr. Jens-Peter Meyer diese Aufgabe. Zu den besonderen Veranstaltungen der Gruppe im Jahresablauf gehören wie bisher ein Wochenendseminar in Schleswig im barrierefreien Hotel „Alter Kreisbahnhof“, ein Kino-Nachmittag im Filmtheater Schauburg und eine Weihnachtsfeier im Hotel „ConventGarten“. Die dafür erforderliche

finanzielle Unterstützung durch unseren Club ist in den letzten Jahren insbesondere auch durch die erfreulichen Erlöse aus den Lions-MS-Charity-Oldtimerausfahrten möglich geworden.

Ebenfalls weiterhin unterstützt der Club das segensreiche Wirken der „Grünen Damen“, die jetzt seit den letzten Jahren im Caritashaus St. Vincenz und im Krankenhaus in Rendsburg tätig sind. Eine ganz besondere finanzielle Unterstützung durch unseren Club hat diese ehrenamtliche Initiative, die in diesem Jahr auf ein 30-jähriges Bestehen in Rendsburg zurückblicken kann, im Jahre 2016 durch eine Spende in Höhe von 2.000 € erfahren, die seinerzeit von unserem verstorbenen LF Werner Vollert mit dieser Zweckbestimmung verfügt worden ist.

Unser Jubiläumsjahr

Auch im Jahre des sechzigjährigen Bestehens verfolgen wir unser bisheriges soziales Engagement weiter und setzen dabei besondere Akzente. Dazu seien insbesondere folgende Aktivitäten genannt, die wir mit unserem Jubiläumsjahr 2023 verbinden:

Im Mai haben wir die Rendsburger Musikschule aus Anlass ihrer Feier im Stadttheater am 17. Mai zu ihrem fünfzigjährigen Bestehen mit einer namhaften Spende bedacht. Die bereits erwähnte Lions-MS-Charity-Oldtimerausfahrt am 10 Juni ist mit rund 60 Teilnehmenden zu einem besonderen Ereignis geworden und hat mit einem sehr erfreulichen finanziellen Ergebnis die weitere finanzielle Unterstützung für die MS-Selbsthilfegruppe in Rendsburg gewährleistet.

Das Spendenaufkommen aus einem Benefizkonzert am 10. September in der Christkirche, musikalisch gestaltet vom Collegium musicum Rendsburg unter der Leitung von Christian Gayed, hat es ermöglicht, jeweils einen hälftigen Betrag der Rendsburger Musikschule für deren Wirken und der Kirchengemeinde Rendsburg für die Erhaltung der Christkirche zur Verfügung zu stellen.

Und auch das 22. Lions-Förderkonzert am 21. November im Nordkolleg mag als Beitrag zu unserem Jubiläumsjahr verstanden werden.

Vorher aber, am 11. November, feiern wir unser Jubiläum mit einer „JUBI-PARTY“ im ConventGarten. - Wie schwungvoll dieser Abend werden soll, zeigt die von Frau Gisela Tams für unseren Club gestaltete Einladung.

Unser Lions Club

Wie es an dieser Stelle auch schon vor 10 Jahren formuliert worden ist, hat sich der Club in den vergangenen Jahren weiter gefestigt und intern weiter entwickelt, hat ein eigenes Profil gewonnen, sich neue Ziele gesetzt und diese meist auch verwirklicht. Unverändertes Anliegen bleibt es, auch künftig eine ausgewogene Altersstruktur zu erhalten, eine möglichst gute Vielfalt der Berufsfelder, aus denen unsere Mitglieder kommen, zu erreichen und den Anteil der weiblichen Mitglieder weiter zu erhöhen, dieses alles gemeinsam geprägt von unserem Motto „we serve“.

AD MULTOS ANNOS



Präsidenten und Präsidentin des Lions Clubs Rendsburg nach dem Lionsjahr 2013 / 2014

mit Angabe des jeweils für ihr Jahresprogramm genannten „Mottos“

2014 - 2015	Bernd Jäger	Region und Institution
2015 - 2016	Dr. Hans Jürgen Kalder	Löwen: innovativ, offen, nachhaltig-sozial
2016 - 2017	Prof. Dr. Stefan Gottschlich	Lions- mal ein bisschen anders
2017 - 2018	Christian Weis	Leinen los, Lions!
2018 - 2019	Johannes Kahl	Gemeinsam unterwegs
2019 - 2022	Jörg Zeumer	Voller Energie
2020 - 2021	Frank Leins	Mit allen Sinnen
2021 - 2022	Peter Schierenbeck	Schleswig-Holstein: Kultur und Energie
2022 - 2023	Friedrich Greten	Blitzlichter
2023 - 2024	Esther Niederdellmann	Körper. Geist. Seele.

Vorsitzende des Fördervereins des Lions Clubs Rendsburg

1998 – 2010	Hans-Hinrich Blunck
2010 – 2021	Hans von Fehrn-Stender
2022 –	Johannes Kahl



LIONS CLUBS INTERNATIONAL

ist die größte nicht-staatliche
Hilfsorganisation (NGO) der Welt.

Lions Clubs

Weltweit – 1,4 Mio. Mitglieder in 200 Ländern
Deutschland – 51.000 Mitglieder in 1.600 Clubs

Leo-Clubs

Weltweit – 140.500 Mitglieder in 137 Ländern
Deutschland – 3.300 Mitglieder in 220 Clubs



Kontakt: ks@111n.de

111n.de

KOMM UND HILF. ZUSAMMEN MIT UNS.

LOKAL – NATIONAL – INTERNATIONAL



We Serve

Wir treffen uns 2x im Monat,
um Menschen zu helfen.

111n.de